

SITZUNG VOM 3. DECEMBER 1856.

Gelesen:

Nikolaus Poppel, erster Gesandter Österreichs in Russland.

Historisch-biographische Skizze.

Von Hrn. **Joseph Fiedler.**

Jedes Glied der grossen Staatenfamilie unseres Erdtheils bewegt sich als selbstständig unabhängiges Individuum, und alle zusammen umschliesst ein gemeinsames Band mit so enger Verkettung, dass jede noch so leise Gefährdung der individuellen Existenz des Einzelnen mit elektrischer Kraft die Gesamtheit durchzuckt. Nur wenn das störende Element auf der Atomenwage des allgemeinen Interesses gewogen und nicht vollwichtig befunden worden ist, wird die Ordnung des getrübbten Sachstandes den unmittelbar beteiligten Parteien überlassen, sonst aber als eine Angelegenheit Aller von diesen in die Hand genommen.

Die Mühen und Kämpfe zu schildern, welche der Schöpfer dieses kunstvollen Baues — die europäische Diplomatie — zu bestehen hatte, bis ihr Kunstwerk — das auf der Idee des Gleichgewichtes ¹⁾ ruhende europäische Staatensystem — vollendet dastand, und welche ihn die Erhaltung desselben noch kostet, heisst die Geschichte der neueren und neuesten Zeit schreiben; eine Aufgabe, deren Grossartigkeit nur von der Wucht der zu überwindenden Schwierigkeiten erreicht wird.

¹⁾ „Der reifsten Frucht einer höheren aus dem Christenthume, den Wissenschaften, dem Handel und aus Staatsgrundgesetzen entstandenen Ausbildung des gesellschaftlichen Zustandes.“ Hasse, Gestaltung Europa's, I, pag. 19.